

# Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach  
Slawische Sprachen und Literaturen

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Bachelorstudiengänge und -studienfächer



# Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Slawische Sprachen und Literaturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Sprachanforderungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Lehrveranstaltungsarten
- § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 10 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypische Studienverlaufspläne

**Anlage 3:** Spezielle Arbeitsleistungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Sprachanforderungen

Für das Fachstudium im Kern- und im Zweitfach sind keine Vorkenntnisse in der gewählten Studiengangssprache erforderlich. Studierende ohne Vorkenntnisse beginnen mit dem sprachpraktischen Einstiegsmodul 3a. Studierende

mit Vorkenntnissen in der gewählten Studiengangssprache auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) beginnen mit dem sprachpraktischen Einstiegsmodul 3b. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage entsprechender Zertifikate oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Einstufungstest, der für alle Studiengangssprachen zu Beginn jedes Wintersemesters durchgeführt wird.

Studierende mit herkunftssprachlichem Hintergrund haben die Möglichkeit, alternative Studienleistungen zu erbringen. Herkunftssprachliche Studierende mit einem sehr hohen Kompetenzniveau in relevanten Bereichen der Studiengangssprache (C1) ersetzen zwei sprachpraktische Module ihrer Studiengangssprache durch zwei sprachpraktische Module einer zweiten slawischen Sprache. Zu den alternativen Leistungen ist ein Learning Agreement abzuschließen.

## § 4 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen zielt auf den Erwerb fachwissenschaftlicher Kenntnisse slawischer Literaturen, Sprachen und Kulturen, eine fundierte Sprachausbildung sowie die Aneignung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen ab. Die Ausbildung erfolgt alternativ für eine der Sprachen Russisch, Polnisch, Tschechisch (oder Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch.

Im Rahmen des Studiums wird ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen der slawistischen Literatur- und Sprachwissenschaft erworben. Dies umfasst sowohl gegenwärtige als auch sprach- und literaturhistorische Aspekte und berücksichtigt neben einzelsprachenbezogenen Inhalten auch vergleichendes Wissen. Die fachwissenschaftliche Ausbildung zielt weiterhin auf ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden des Faches. In der Anwendung auf konkrete literarische Texte und Medienprodukte sowie auf sprachliche Daten werden fachwissenschaftliche theoretische und methodische Kompetenzen vertieft.

Das Studium befähigt durch eine forschungsbasierte Ausbildung zur Anwendung des erlernten Wissens auf neue Fragestellungen und Tätigkeiten, wobei die Formulierung von Fragen, Problemlösungen und wissenschaftlichen Argumentationen zunehmend selbstständig erfolgt.

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

Integraler Bestandteil des Studiums ist eine fundierte sprachpraktische Ausbildung in mindestens einer der Sprachen Russisch, Polnisch, Tschechisch (oder Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch. Diese wird durch eine ausgeprägte internationale Ausrichtung unterstützt.

Studierende erlangen während des Studiums grundlegende methodische Kenntnisse in Bezug auf Literatur- sowie Datensammlung und deren Aufbereitung, können relevante Informationen recherchieren, bewerten und interpretieren, fachliche Inhalte strukturieren und weiterführende Arbeitsschritte selbstständig planen. Das Studium versetzt sie in die Lage, komplexe Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich und unter Nutzung digitaler Medien zu präsentieren und sowohl gegenüber Fachvertreterinnen und Fachvertretern als auch Laien argumentativ zu verteidigen.

Das Bachelorstudium fördert die Fähigkeit, in kulturell heterogen zusammengesetzten Gruppen konstruktiv zusammenzuarbeiten und in diesem Rahmen Verantwortung zu übernehmen, und sensibilisiert für Genderfragen.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für alle Berufsfelder, in denen tiefere Kenntnisse slawischer Kulturen, Literaturen und Sprachen gefordert oder die in einem literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Studium erworbenen Schlüsselkompetenzen benötigt werden. Diese Tätigkeitsfelder liegen vorwiegend in den Medien und im Journalismus, im Verlagswesen und Kulturmanagement, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bei internationalen und europäischen Organisationen und Behörden, in der Sprachtechnologie, im Aus- und Weiterbildungsbereich sowie bei Verbänden und Stiftungen.

Das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen qualifiziert für ein weiterführendes wissenschaftliches Studium.

## § 5 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Im Kombinationsbachelorstudiengang mit dem Fach Slawische Sprachen und Literaturen ist eine Kombination mit dem Kern- oder Zweitfach Russisch ausgeschlossen, wenn Russisch als Sprache im Bachelorstudium Slawische Sprachen und Literaturen gewählt wird.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

## § 6 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Betreutes Selbststudium (BSST).

(2) Im betreuten Selbststudium erarbeiten und präsentieren die Studierenden unter Anleitung durch die Lehrenden anhand selbst gewählter Materialien und Forschungsperspektiven oder im Kontext von laufenden Forschungsvorhaben ein Projekt aus selbstgewählten Bereichen.

## § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Slawische Sprachen und Literaturen umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

### (a) Pflichtbereich (80 LP)

**Modul 1:** Einführung in die Literaturwissenschaft 6 LP

**Modul 2:** Einführung in die Sprachwissenschaft 6 LP

Zwischen den Modulen 3a und 3b muss gewählt werden.

**Modul 3a:** Sprachpraxis Basisqualifikation A1 6 LP

**Modul 3b:** Sprachpraxis I A2+ 6 LP

Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.

**Modul 4a:** Sprachpraxis Basisqualifikation A2 5 LP

**Modul 4b:** Sprachpraxis II B1 5 LP

**Modul 5:** Methodische Vertiefung 7 LP

Zwischen den Modulen 6a und 6b muss gewählt werden.

**Modul 6a:** Sprachpraxis I A2+ 6 LP

**Modul 6b:** Sprachpraxis III B1+ 6 LP

Zwischen den Modulen 7a und 7b muss gewählt werden.

<b>Modul 7a:</b>	Sprachpraxis II B1	5 LP
<b>Modul 7b:</b>	Sprachpraxis IV B2	5 LP
<b>Modul 8:</b>	Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen	7 LP
<b>Modul 9:</b>	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	7 LP

Zwischen den Modulen 10 und 11 muss gewählt werden.

<b>Modul 10:</b>	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Ausland	15 LP
<b>Modul 11:</b>	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Inland	15 LP
<b>Modul 13:</b>	Bachelorarbeit	10 LP

**(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)**

Der fachliche Wahlpflichtbereich gliedert sich in ein Modulpaket I und ein Modulpaket II; aus jedem Modulpaket müssen Module im Gesamtumfang von 10 LP gewählt werden.

**Modulpaket I**

<b>Modul 14:</b>	Literaturen im Vergleich	5 LP
<b>Modul 15:</b>	Literatur- und Kulturtheorie	5 LP
<b>Modul 16:</b>	Sprachtheorie	5 LP
<b>Modul 17:</b>	Sprachtechnologie und Korpuslinguistik	5 LP
<b>Modul 18:</b>	Sprachhistorische Perspektiven	5 LP
<b>Modul 19:</b>	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5 LP
<b>Modul 20:</b>	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5 LP
<b>Modul 21:</b>	Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2	5 LP

**Modulpaket II**

<b>Modul 22:</b>	Praxisorientierung	5 LP oder 10 LP
<b>Modul 23:</b>	Praktikum	10 LP
<b>Modul 24:</b>	Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit	5 LP
<b>Modul 25:</b>	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5 LP
<b>Modul 26:</b>	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5 LP
<b>Modul 27:</b>	Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2	5 LP

**(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)**

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten in Sprachwissenschaften, Gender Studies, Kulturwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Medien- oder Sozialwissenschaft.

**§ 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge**

Das Zweitfach Slawische Sprachen und Literaturen umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

<b>Modul 1:</b>	Einführung in die Literaturwissenschaft	6 LP
<b>Modul 2:</b>	Einführung in die Sprachwissenschaft	6 LP

Zwischen den Modulen 3a und 3b muss gewählt werden.

<b>Modul 3a:</b>	Sprachpraxis Basisqualifikation A1	6 LP
<b>Modul 3b:</b>	Sprachpraxis I A2+	6 LP

Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.

<b>Modul 4a:</b>	Sprachpraxis Basisqualifikation A2	5 LP
<b>Modul 4b:</b>	Sprachpraxis II B1	5 LP

<b>Modul 5:</b>	Methodische Vertiefung	7 LP
Zwischen den Modulen 6a und 6b muss gewählt werden.		
<b>Modul 6a:</b>	Sprachpraxis I A2+	6 LP
<b>Modul 6b:</b>	Sprachpraxis III B1+	6 LP
Zwischen den Modulen 7a und 7b muss gewählt werden.		
<b>Modul 7a:</b>	Sprachpraxis II B1	5 LP
<b>Modul 7b:</b>	Sprachpraxis IV B2	5 LP
<b>Modul 8:</b>	Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen	7 LP
<b>Modul 9:</b>	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	7 LP
<b>Modul 12:</b>	Fachwissenschaftliche Spezialisierung (Zweifach)	5 LP

(Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2007) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Studienordnungen vom 31. Januar 2005 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 03/2005), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 52/2006) und vom 24. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Studienordnungen vom 31. Januar 2005, vom 2. Oktober 2006 und vom 24. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**§ 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Das Fach Slawische Sprachen und Literaturen bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

<b>Modul 28:</b>	Slawistische Literaturwissenschaft	10 LP
<b>Modul 29:</b>	Slawistische Sprachwissenschaft	10 LP

**§ 10 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 24. September 2007

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

**Pflichtbereich**

<b>Modul 1: Einführung in die Literaturwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über elementare Kenntnisse einer ost-, süd- oder westslawischen Literatur- und Kulturgeschichte sowie Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Berücksichtigung einer slawistischen Fachperspektive.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die grundlegenden Kompetenzen, die sie dazu befähigen, im weiteren Verlauf ihres Studiums selbstständig themengebunden zu arbeiten.</p> <p>Die Studierenden beherrschen ein begriffliches und methodisches Basisinstrumentarium zur historischen und systematischen Zuordnung von Texten und ihrer Analyse.</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Recherchetechniken und sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen, sie zu strukturieren und für Analysen literarischer Texte zu verwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse einzelner Textgattungen; Überblick über Methoden und Theorien der slawistischen Literaturwissenschaft Der Grundkurs wird slawinenübergreifend durchgeführt. Studierende, die sowohl im Kern- als auch im Zweitfach ein slawistisches Fach belegen, absolvieren in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten eine Ersatzveranstaltung für das Kernfach.
<b>Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Vorlesung wird die Geschichte der Literatur der gewählten Kernsprache (Russisch, Polnisch, Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch) von den Anfängen bis zur Gegenwart überblicksartig nach Gattungen und epochenspezifischen Poetiken vorgestellt.
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 2: Einführung in die Sprachwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können die grundlegenden Analysekatogorien aus zentralen sprachwissenschaftlichen Gebieten (z. B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) benennen und definieren sowie sprachliche Phänomene aus dem Russischen, dem Polnischen, dem Tschechischen (Slowakischen) oder dem Bosnischen/Kroatischen/Montenegrinischen/Serbischen mit linguistischen Begriffen beschreiben. Die Studierenden übertragen diese Kenntnisse auf die Klassifizierung und Interpretation ausgewählter sprachlicher Daten der gewählten slawischen Sprache, lösen erste sprachanalytische Aufgaben und sind in der Lage, diese Analyse argumentativ zu begründen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Recherechetechniken und sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen, sie zu strukturieren und für sprachanalytische Aufgaben zu verwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten und Fragestellungen sprachwissenschaftlicher Forschung zur gewählten slawischen Sprache vertraut. Die Studierenden wenden das Analyseinstrumentarium in praktischen Übungen an.
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten und Fragestellungen sprachwissenschaftlicher Forschung zur gewählten slawischen Sprache vertraut. Die Studierenden wenden das Analyseinstrumentarium in praktischen Übungen an.
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 3a: Sprachpraxis Basisqualifikation A 1</b>		Leistungspunkte: 6	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch (für Studierende ohne Sprachkenntnisse)			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht Studierenden ohne Sprachkenntnisse den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A1 des GERS in der gewählten Sprache. Ziel ist der Erwerb elementarer Grundkenntnisse, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Bedürfnisse ermöglichen.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern;</li> <li>- verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung, wenn langsam und deutlich gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache Sätze z. B. auf Schildern oder in Katalogen sowie einfache Mitteilungen in kurzen Texten;</li> <li>- können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen schreiben;</li> <li>- verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster;</li> <li>- verfügen über elementare Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>150 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 80 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)	Komplexbkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben, zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 3b: Sprachpraxis I A2+</b>		Leistungspunkte: 6	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch (für Studierende mit Sprachkenntnissen Niveau A2)			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Erweiterung der bestehenden Grundkenntnisse und -fähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache; Erwerb bzw. Festigung kommunikativer Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und Äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten;</li> <li>- verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache schriftliche Texte beschreibenden Inhalts;</li> <li>- verfassen einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters;</li> <li>- beherrschen einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige sprachliche Strukturen und Ausdrucksmittel zur Bewältigung von vertrauten Alltagssituationen;</li> <li>- kennen sprachlich relevante kulturelle Konventionen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>30 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung	1 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Phonetik Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 4a: Sprachpraxis Basisqualifikation A2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in der gewählten Sprache. Das Modul zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen;</li> <li>- verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v.a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen kurze, einfache Texte, z. B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden;</li> <li>- können kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben;</li> <li>- verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse;</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3a/Sprachniveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexbkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 4b: Sprachpraxis II B1</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Erweiterung der für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz und der Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel zum Äußern von Vermutungen und Ratschlägen, zur Beteiligung an Diskussionen in vertrauten Situationen sowie zum Darlegen von Plänen und Vorhaben;</li> <li>- verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen zu vertrauten Themen, wenn klare Standardsprache verwendet wird;</li> <li>- verstehen Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen;</li> <li>- verfassen einfache zusammenhängende Texte v. a. berichtenden und beschreibenden Charakters zu vertrauten oder persönlich interessierenden Themen;</li> <li>- verfügen über einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige Strukturen und Ausdrucksmittel, um sich zu persönlich relevanten Themen zu äußern und eigene Standpunkte ausdrücken zu können;</li> <li>- verstehen kulturelle Konventionen des betreffenden Sprachraums und sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Missverständnisse zu erkennen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3b/Sprachniveau A2+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs II Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik II Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 5: Methodische Vertiefung</b>		Leistungspunkte: 7	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse verschiedener Theorien und Methoden der slawistischen Literatur- und Sprachwissenschaft und können diese auf ausgewählte Themen und Fragestellungen aus der gewählten slawischen Sprache anwenden. Sie sind mit den zentralen fachwissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut und haben sie selbst anhand exemplarischer Aufgaben erprobt. Sie können Material recherchieren und zielführend auswählen. Sie beherrschen den fundierten Umgang mit Primär- und Fachtexten. Sie haben gelernt, wissenschaftliche Texte zu resümieren, zu reflektieren und terminologisch präzise zu präsentieren. Dabei beachten sie die Standards guter wissenschaftlicher Praxis, insbesondere die klare Kennzeichnung von Zitaten und fremdem Gedankengut. Sie strukturieren Aufgaben selbstständig und geben in Diskussionen konstruktives Feedback.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Literaturwissenschaft Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, literarischen Schreibstrategien, unterschiedlichen medialen Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Sprachwissenschaft Die Studierenden entwickeln o. g. methodische Kompetenzen anhand ausgewählter slawistisch-linguistischer Fragestellungen. Dabei stehen Inhalte aus unterschiedlichen Teildisziplinen der slawischen Sprachwissenschaft im Mittelpunkt, die vom Schwierigkeitsgrad her an Modul 2 anknüpfen.
Modulabschlussprüfung	<b>90 Stunden</b>	3 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Die Modulabschlussprüfung erfolgt nach Wahl der Studierenden entweder in der Literatur- oder in der Sprachwissenschaft.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 6a: Sprachpraxis I A2+</b>		Leistungspunkte: 6	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Erweiterung der bestehenden Grundkenntnisse und -fähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache; Erwerb bzw. Festigung kommunikativer Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und Äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten;</li> <li>- verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache schriftliche Texte beschreibenden Inhalts;</li> <li>- verfassen einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters;</li> <li>- beherrschen einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige sprachliche Strukturen und Ausdrucksmittel zur Bewältigung von vertrauten Alltagssituationen;</li> <li>- kennen sprachlich relevante kulturelle Konventionen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4a/Sprachniveau A2 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>30 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung	1 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Phonetik Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 6b: Sprachpraxis III B1+</b>		Leistungspunkte: 6	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Weiterer Aufbau kommunikativer Kompetenz mit Schwerpunkt auf schriftlichen Formen der Kommunikation sowie auf dem Umgang mit zunehmend umfangreicheren Informationen.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können flüssig und detailliert über eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Emotionen sprechen, in Diskussionen eigene Standpunkte begründen, Gedanken über abstrakte oder kulturelle Themen formulieren sowie eine kurze, vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen;</li> <li>- verstehen unkomplizierte Einzelinformationen zu alltagsbezogenen Sachthemen sowie das Hauptanliegen unkomplizierter Fachvorträge;</li> <li>- verstehen die Hauptaussage sowie relevante Details längerer, unkomplizierter publizistischer und Sachtexte; können Informationen aus mehreren Texten zu einem Thema zusammentragen und vergleichen;</li> <li>- verfassen ausführliche, zusammenhängende Texte v. a. informativen und argumentativen Charakters zu einem breiten Spektrum von vertrauten oder persönlich interessierenden Themen;</li> <li>- können einen umfangreichen Wortschatz sowie ein breites Spektrum gängiger Ausdrucksmittel und Strukturen ausreichend korrekt einsetzen; sie verfügen über einen erweiterten rezeptiven Wortschatz zu alltagsbezogenen Sachthemen;</li> <li>- verfügen über ein umfangreiches soziokulturelles Orientierungswissen über den betreffenden Sprachraum; sie erfassen auch implizite kulturelle Bedeutungen in mündlichen und schriftlichen Texten; sie sind in der Lage, kulturelle Missverständnisse zu deuten.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 3b und 4b/ Sprachniveau B1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs III Erwerb von kommunikativen Strategien und sprachlichen Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten und Aufgabenstellungen; insbesondere argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen
<b>Übung (UE)</b>	1 SWS <b>30 Stunden:</b> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	1 LP: Teilnahme (0,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Schreibkurs I Erwerb von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen; Planen, Verfassen und Redigieren von Texten unterschiedlicher pragmatischer und publizistischer Textsorten
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Wahlobligatorischer Kurs Gezielte Weiterentwicklung ausgewählter Sprachfertigkeiten

Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 7a: Sprachpraxis II B1</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Erweiterung der für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz und der Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel zum Äußern von Vermutungen und Ratschlägen, zur Beteiligung an Diskussionen in vertrauten Situationen sowie zum Darlegen von Plänen und Vorhaben;</li> <li>- verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen zu vertrauten Themen, wenn klare Standardsprache verwendet wird;</li> <li>- verstehen Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen;</li> <li>- verfassen einfache zusammenhängende Texte v. a. berichtenden und beschreibenden Charakters zu vertrauten oder persönlich interessierenden Themen;</li> <li>- verfügen über einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige Strukturen und Ausdrucksmittel, um sich zu persönlich relevanten Themen zu äußern und eigene Standpunkte ausdrücken zu können;</li> <li>- verstehen kulturelle Konventionen des betreffenden Sprachraums und sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Missverständnisse zu erkennen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 6a/Sprachniveau A2+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs II Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik II Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 7b: Sprachpraxis IV B2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz; Entwicklung einer ausreichenden rezeptiven fachsprachlichen Kompetenz (Vorbereitung auf das Auslandsmodul)			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- äußern sich flüssig, zusammenhängend, sprachlich weitgehend korrekt und situationsadäquat (monologisch und interaktiv) zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- können in der Fremdsprache detailliert komplexe Sachverhalte darstellen, logisch argumentieren und den eigenen Standpunkt ausführlich begründen;</li> <li>- verstehen die Hauptaussagen und relevante Details komplexer mündlicher Äußerungen, wie Vorlesungen; Vorträge; Reden oder Beiträge zu Fachdiskussionen;</li> <li>- wenden verschiedene Lesestile und -strategien zur Erschließung auch längerer, komplexer fachsprachlicher Texte sicher an;</li> <li>- verfassen ausführliche detaillierte Texte informativen, argumentativen und resümierenden Charakters zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- verfügen über einen umfangreichen aktiven Wortschatz zu einem breiten Themenspektrum sowie über einen ausreichenden rezeptiven Wortschatz im fachwissenschaftlichen Bereich;</li> <li>- verwenden anspruchsvollere und komplexere sprachliche Strukturen;</li> <li>- verfügen über ein entwickeltes Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lebensweisen, Werten, Denk- und Wahrnehmungsmustern der eigenen Kultur und der Kultur des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 3b, 4b und 6b/ Sprachniveau B1+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Diskussions- und Schreibkurs Die Studierenden diskutieren aktuelle Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum. Sie entwickeln Fertigkeiten im Schreiben von Resümee und Erörterung sowie in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte. Die Präsenzzeiten sind hauptsächlich der Arbeit an kompositorisch und stilistisch relevanten Wendungen, themengebundener Lexik sowie an Problemen der Orthographie, Grammatik und Pragmatik gewidmet.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In einem Kurs aus dem Bereich der fachsprachlich orientierten Lehrveranstaltungen bauen die Studierenden anhand von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Texten ihre rezeptive fachsprachliche Kompetenz weiter aus.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (120 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 8: Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen</b>			Leistungspunkte: 7
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>In diesem Modul festigen die Studierenden die in den Einführungsveranstaltungen erworbenen Methoden- und Theoriekenntnisse im angeleiteten und eigenständigen analytischen Arbeiten. In themenspezifischem Arbeiten im Zusammenhang mit der gewählten Sprache haben sie die Kompetenz der theoretisch basierten Text- und Medienanalyse erworben.</p> <p>Die Studierenden können methodenspezifische literaturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und diese analytisch auf Texte und andere Medien in der gewählten slawischen Sprache anwenden sowie systematisch darstellen. Die Studierenden haben außerdem ihre Kompetenzen im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten insbesondere im Hinblick auf eigenständige Recherche von Literatur und schriftliche und mündliche Präsentationstechniken gefestigt und erweitert und können diese bei der Gestaltung von Referaten, Gruppenarbeiten, Handouts etc. sowie beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten anwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Text- und Medienanalysen Literaturtheoretische, poetologische, intermediale, interdiskursive oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Text- und Medienanalysen Literaturtheoretische, poetologische, intermediale, interdiskursive oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen
Modulabschlussprüfung	<b>90 Stunden</b>	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 9: Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext</b>		Leistungspunkte: 7	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können ausgewählte Theorien und Methoden aus unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Gebieten systematisch darstellen. Sie können linguistische Fragestellungen im Zusammenhang mit der gewählten slawischen Sprache benennen und die genannten Theorien und Methoden auf diese anwenden. Sie können innerhalb eines theoretischen und methodischen Rahmens den fachwissenschaftlichen Anforderungen entsprechend strukturiert argumentieren.</p> <p>Die Studierenden haben außerdem ihre Kompetenzen im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten insbesondere im Hinblick auf eigenständige Recherche von Literatur und sprachlichem Material und schriftliche und mündliche Präsentationstechniken gefestigt und erweitert und können diese bei der Gestaltung von Referaten, Gruppenarbeiten, Handouts etc. sowie beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten anwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Im Seminar werden aus unterschiedlichen, sprachstrukturell wie angewandten, linguistischen Gebieten Analyseansätze vorgestellt und exemplarisch angewandt. In den Lehrveranstaltungen werden Themen u. a. aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung, Textlinguistik und historischer Linguistik erarbeitet.
<b>Seminar (SE)/ Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Lehrveranstaltung werden aus unterschiedlichen, sprachstrukturell wie angewandten, linguistischen Gebieten Analyseansätze vorgestellt und exemplarisch angewandt. In den Lehrveranstaltungen werden Themen u. a. aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung, Textlinguistik und historischer Linguistik erarbeitet.
Modulabschlussprüfung	<b>90 Stunden</b>	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 10: Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Ausland</b>		Leistungspunkte: 15	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können theoretische/methodische Herangehensweisen selbstständig auf Forschungsobjekte anwenden. Sie evaluieren unterschiedliche fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden mit ähnlichen Erkenntniszielen kritisch. Die Studierenden können die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Konzepte beurteilen und im Hinblick auf ihre Bachelorarbeit fruchtbar machen. Sie vertiefen außerdem ihre sprachpraktischen Kompetenzen im Russischen, Polnischen, Tschechischen (Slowakischen) oder Bosnischen/Kroatischen/Montenegrinischen/Serbischen. Die Studierenden entwickeln an einer ausländischen Hochschule ihre Beurteilungsfähigkeit bezüglich unterschiedlicher theoretischer, methodischer und inhaltlicher Zugänge sowohl im fachwissenschaftlichen als auch im sprachpraktischen Bereich.</p> <p>Über den Besuch der Lehrveranstaltungen wird mit den Studierenden ein Learning Agreement abgeschlossen. Für das Modul ist ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt (relevant für die MAP) zu wählen, der durch die Unterschrift der zuständigen Fachgebietsleiterin oder des zuständigen Fachgebietsleiters im Learning Agreement bestätigt wird.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4 und 5</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>4 SWS</p> <p><b>240 Stunden:</b></p> <p>45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>8 LP, Teilnahme</p> <p>Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.</p>	<p>An einer ausländischen Hochschule werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots fachwissenschaftlich relevante Veranstaltungen (nur literaturwissenschaftliche, nur sprachwissenschaftliche oder gemischt literatur- und sprachwissenschaftliche) im Rahmen von 4 SWS (in der Regel 2 Lehrveranstaltungen) besucht.</p>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>2 SWS</p> <p><b>120 Stunden:</b></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP, Teilnahme</p> <p>Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltung.</p>	<p>An einer ausländischen Hochschule werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots sprachpraktische Lehrveranstaltungen in der Studiengangssprache besucht.</p>
Modulabschlussprüfung	<b>90 Stunden</b>	3 LP, Bestehen	<p>Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)</p> <p>Die Hausarbeit ist nicht zwingend thematisch an eine besuchte Lehrveranstaltung gebunden. Für die Themenvergabe und die Zuteilung der Betreuung ist der/die zuständige Fachgebietsleiter/in verantwortlich. Die Modulabschlussprüfung kann thematisch und methodisch auf die geplante Bachelorarbeit ausgerichtet sein.</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 11: Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Inland</b>			Leistungspunkte: 15
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können theoretische/methodische Herangehensweisen selbstständig auf Forschungsobjekte anwenden. Sie evaluieren unterschiedliche fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden mit ähnlichen Erkenntniszielen kritisch. Die Studierenden können die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Konzepte beurteilen und im Hinblick auf ihre Bachelorarbeit fruchtbar machen. Sie vertiefen außerdem ihre sprachpraktischen Kompetenzen im Russischen, Polnischen, Tschechischen (Slowakischen) oder Bosnischen/Kroatischen/Montenegrinischen/Serbischen. Die Studierenden entwickeln an einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) ihre Beurteilungsfähigkeit bezüglich unterschiedlicher theoretischer, methodischer und inhaltlicher Zugänge sowohl im fachwissenschaftlichen als auch im sprachpraktischen Bereich.</p> <p>Über den Besuch der Lehrveranstaltungen wird mit den Studierenden ein Learning Agreement abgeschlossen. Für das Modul ist ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt (relevant für die MAP) zu wählen, der durch die Unterschrift der zuständigen Fachgebietsleiterin oder des zuständigen Fachgebietsleiters im Learning Agreement bestätigt wird.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4 und 5</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Lehrveranstaltungen</b>	4 SWS <b>120 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots fachwissenschaftlich relevante Veranstaltungen (nur literaturwissenschaftliche, nur sprachwissenschaftliche oder gemischt literatur- und sprachwissenschaftliche) im Rahmen von 4 SWS (in der Regel 2 Lehrveranstaltungen) besucht.
<b>Lehrveranstaltungen</b>	4 SWS <b>120 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots fachnahe Lehrveranstaltungen (einschließlich slawistischer), z. B. zur Geschichte/Politik/Kunstgeschichte Osteuropas im Rahmen von 4 SWS (in der Regel 2 Lehrveranstaltungen) besucht.
<b>Lehrveranstaltungen</b>	4 SWS <b>120 Stunden:</b> 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) werden in Absprache und nach Maßgabe des Studienangebots sprachpraktische Lehrveranstaltungen in der Studiengangssprache besucht.

Modulabschlussprüfung	<b>90 Stunden</b>	3 LP, Bestehen	<p>Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)</p> <p>Die Hausarbeit ist nicht zwingend thematisch an eine besuchte Lehrveranstaltung gebunden. Für die Themenvergabe und die Zuteilung der Betreuung ist der/die zuständige Fachgebietsleiter/in verantwortlich. Die Modulabschlussprüfung kann thematisch und methodisch auf die geplante Bachelorarbeit ausgerichtet sein.</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 12: Fachwissenschaftliche Spezialisierung (Zweifach)</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden können theoretische/methodische Herangehensweisen selbstständig auf Forschungsobjekte anwenden. Sie evaluieren unterschiedliche fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden mit ähnlichen Erkenntniszielen kritisch. Die Studierenden entwickeln ihre Beurteilungsfähigkeit bezüglich unterschiedlicher theoretischer, methodischer und inhaltlicher Zugänge sowohl im fachwissenschaftlichen als auch im sprachpraktischen Bereich.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4 und 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Lehrveranstaltung</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltung.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) besuchen die Studierenden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach Maßgabe des Studienangebots eine fachwissenschaftlich relevante Veranstaltung (literaturwissenschaftlich oder sprachwissenschaftlich).
<b>Lehrveranstaltung</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltung.	An einer inländischen Hochschule (einschließlich der HU) besuchen die Studierenden nach Maßgabe des Angebots der betreffenden Hochschule entweder eine sprachpraktische Lehrveranstaltung in der Studiengangssprache oder eine fachwissenschaftlich relevante Veranstaltung (literaturwissenschaftlich oder sprachwissenschaftlich).
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Hausarbeit mit Darstellung der Inhalte der besuchten Lehrveranstaltungen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 13: Bachelorarbeit</b>		Leistungspunkte: 10	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>In der Bachelorarbeit wenden die Studierenden ihr erworbenes Wissen und ihre methodischen sowie theoretischen Kompetenzen auf eine Problemstellung aus dem Bereich Slawische Sprachen und Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der gewählten Kernsprache an. Sie bearbeiten und strukturieren selbstständig ein angemessen breites sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliches Thema aus dem Fach Slawische Sprachen und Literaturen ggf. unter Einbeziehung interdisziplinärer und fachdidaktischer Aspekte.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 9			
	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	<b>300 Stunden</b>	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen)
Dauer	acht Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Fachlicher Wahlpflichtbereich**

**Modulpaket I**

<b>Modul 14: Literaturen im Vergleich</b>			Leistungspunkte: 5
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>                  Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Geschichte und ausgewählter Werke einer weiteren ost-, süd- oder westslawischen oder der ungarischen Literatur. Sie haben die Fähigkeit, Texte verschiedener mittel- und osteuropäischer Literaturen unter relevanten Gesichtspunkten miteinander kontextbezogen und sprachübergreifend im Hinblick auf ihre Poetik sowie die epochale und kulturelle Spezifik zu analysieren. Sie verfügen über vertiefte Fähigkeiten zur kontextbezogenen und vergleichenden Analyse von literarischen Texten und haben in diesem Sinne eine erhöhte Sensibilität für kulturelle Differenzen erworben und ihre interkulturelle Kompetenz erhöht.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Literaturgeschichte Grundlagen der Literatur- und Kulturgeschichte eines weiteren kulturellen Raums
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Lektüren der Literatur einer zweiten Slawine sowie weiterführender Sekundärliteratur; Vertiefte Analyse literarischer Texte; Einblicke in die Methoden und Themen der Literaturwissenschaft in einer weiteren Sprache; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Einzelphilologien
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur zur Vorlesung (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 15: Literatur- und Kulturtheorie</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der Literatur- und Kulturtheorie und sind in der Lage, diese in ausgewählten Themenfeldern des slawistischen Gegenstandsbereichs anzuwenden. Sie überblicken aktuelle Strömungen der Literatur- und Kulturtheorie und historisch relevante Theorieentwicklungen. Sie sind in der Lage, ausgewählte fachspezifische literatur- und kulturtheoretische Fragestellungen im Hinblick auf relevante und komplexe, Literatur- und Kulturtheorie verbindende Themengebiete zu entwickeln. Die erworbenen Fähigkeiten bereiten die Perspektive der Bachelorarbeit vor.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Zeitgenössische literatur- und kulturtheoretische Perspektiven; aktuelle und kanonische Positionen und Richtungen der Literatur- und Kulturtheorie; aktuelle und historische Theorieentwicklungen im oder mit Bezug zum slawischen Raum; Wechselbeziehungen zwischen Literatur- und Kulturtheorie; Literatur- und kulturtheoretische Zugriffe auf literatur-, kultur- und medienhistorische Themenfelder vom Mittelalter bis zur Gegenwart
<b>Betreutes Selbststudium (BSST)</b>	<b>30 Stunden:</b> 30 Stunden eigenständige Lektüre	1 LP, Arbeitsleistung: Dokumentationsmappe (Protokolle, Thesenpapiere) im Umfang von 30 Stunden (s. auch Anlage 3)	Die Studierenden bearbeiten unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Für das Portfolio z. B. in Form von kommentierten Exzerpten zur eigenständigen Lektüre bearbeiten die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 16: Sprachtheorie</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse grammatiktheoretischer Ansätze und Methoden, die sie im Hinblick auf die Bachelorarbeit auf slawische Sprachdaten anwenden. Die Studierenden können zwischen unterschiedlichen theoretischen Modellen vergleichen und Voraussagen der Sprachtheorien überprüfen. Sie können anhand der diskutierten Daten strukturlinguistische Analysen insbesondere im Hinblick auf eine geplante Bachelorarbeit nachvollziehen und auf neue Fragestellungen übertragen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen den Forschungszyklus und können die daraus gewonnenen Ergebnisse in schriftlicher Form strukturiert präsentieren.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden kerngrammatische Fragestellungen, u. a. aus Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik.
<b>Betreutes Selbststudium (BSST)</b>	<b>30 Stunden:</b> 30 Stunden eigenständige Lektüre	1 LP, Arbeitsleistung: Dokumentationsmappe (Protokolle, Thesenpapiere) im Umfang von 30 Stunden (s. auch Anlage 3)	Die Studierenden bearbeiten unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden</b>	2 LP, Bestehen	Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Für das Portfolio z. B. in Form von kommentierten Exzerpten zur eigenständigen Lektüre bearbeiten die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale grammatiktheoretische Texte.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 17: Sprachtechnologie und Korpuslinguistik</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden haben auf Grundlage slawischer Sprachdaten Fachkenntnisse und praktische Fertigkeiten in aktuellen sprachtechnologischen Anwendungsbereichen entwickelt. Sie klassifizieren und analysieren grammatische und lexikalische Phänomene slawischer Sprachen und überprüfen bzw. verfeinern Methoden ihrer computergestützten Verarbeitung. Dabei vertiefen sie gleichzeitig ihre theoretisch-linguistischen und empirischen Kenntnisse. Die Studierenden können die Leistungsfähigkeit existierender Computeranwendungen anhand slawischer Daten erproben und vergleichen. Im Hinblick auf eine geplante Bachelorarbeit können sie selbstständig sprachtechnologische Vorgehensweisen konzipieren, ihre Stärken und Schwächen beurteilen und ihre praktische Umsetzung verfolgen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Seminar (SE) oder Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Lehrveranstaltung mit sprachtechnologischem oder korpuslinguistischem Schwerpunkt
<b>Betreutes Selbststudium (BSST)</b>	<b>30 Stunden:</b> 30 Stunden Umsetzung einer sprachtechnologischen oder korpuslinguistischen Anwendung	1 LP, Arbeitsleistung: Sprachtechnologische oder korpuslinguistische Anwendung im Umfang von 30 Stunden (s. auch Anlage 3)	Unter fachwissenschaftlicher Anleitung erkunden die Studierenden zentrale sprachtechnologische oder korpuslinguistische Verfahren. Ein ausgewähltes praktisches Problem setzen sie dabei modellhaft in eine sprachtechnologische oder korpuslinguistische Anwendung um bzw. modifizieren existierende Programme im Hinblick auf slawische Daten.
Modulabschlussprüfung	<b>60 Stunden:</b> 30 Stunden theoretische Lektüre, 30 Stunden Anwendung oder Erarbeitung von Software oder Korpusrecherche	2 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 10 Seiten) Für das Portfolio exzerpieren die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung sprachtechnologische oder korpuslinguistische Grundlagentexte. Anhand vorhandener Dokumentationen erarbeiten sie sich selbstständig praktische Kenntnisse einer relevanten Programmiertechnik oder korpuslinguistische Spezialkenntnisse und setzen diese anhand eines Mini-Projekts um.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 18: Sprachhistorische Perspektiven</b>		Leistungspunkte: 5	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der slawischen Sprach- und Kulturgeschichte ausgebaut und vertieft. Sie sind in der Lage, mit historischen Texten slawischer Sprachen auf mittlerem Niveau fachgerecht umzugehen. Sie systematisieren diachrone Entwicklungszusammenhänge und ordnen relevante Phänomene in ihre allgemein-historischen Kontexte ein. Sie ziehen Querverbindungen zu geschichtlichen Entwicklungen in den Nachbarkulturen und analysieren vergleichend historisch-systematische und areal bedingte gegenseitige Einflüsse. Im Hinblick auf eine geplante Bachelorarbeit sind sie in der Lage, historisch-slawistische Fragestellungen zu elaborieren und ihre Klärung mit zeitgemäßen Methoden voranzubringen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Vorlesung (VL) oder Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Die Studierenden bauen in einer sprachgeschichtlichen Lehrveranstaltung ihr Wissen zu wesentlichen sprachinternen diachronen Entwicklungen in slawischen Sprachen aus (u.a. historische Phonologie, Morphologie, Syntax) und üben es anhand von originalen Sprachdaten ein. Sie analysieren den Einfluss externer Faktoren, insbesondere des Sprach- und Kulturkontaktes, auf die Sprachentwicklung.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Die Studierenden lesen und analysieren in einem Lektürekurs historische Originaltexte. Sie untersuchen die darin auftretenden literarischen, sprachlichen und textologischen Phänomene. Aufgrund dessen können sie die ausgewählten Texte in literatur-, kultur- und sprachgeschichtliche Zusammenhänge einordnen.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 5 Seiten) zu einer der Lehrveranstaltungen. Das Portfolio kann z. B. eine kommentierte Übersetzung eines historischen Originaltextes beinhalten.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 19: Sprachliche Zusatzqualifikation A1</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A1 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch (Slowakisch) oder Ungarisch). Ziel ist der Erwerb elementarer Grundkenntnisse, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Bedürfnisse ermöglichen.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern;</li> <li>- verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung, wenn langsam und deutlich gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache Sätze z. B. auf Schildern oder in Katalogen sowie einfache Mitteilungen in kurzen Texten;</li> <li>- können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen schreiben;</li> <li>- verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster;</li> <li>- verfügen über elementare Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexxkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 20: Sprachliche Zusatzqualifikation A2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch (Slowakisch) oder Ungarisch).			
Das Modul zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen;</li> <li>- verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v.a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen kurze, einfache Texte, z.B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden;</li> <li>- können kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben;</li> <li>- verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse;</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 21: Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz; Entwicklung einer ausreichenden rezeptiven fachsprachlichen Kompetenz			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- äußern sich flüssig, zusammenhängend, sprachlich weitgehend korrekt und situationsadäquat (monologisch und interaktiv) zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- können in der Fremdsprache detailliert komplexe Sachverhalte darstellen, logisch argumentieren und den eigenen Standpunkt ausführlich begründen;</li> <li>- verstehen die Hauptaussagen und relevante Details komplexer mündlicher Äußerungen, wie Vorlesungen; Vorträge; Reden oder Beiträge zu Fachdiskussionen;</li> <li>- wenden verschiedene Lesestile und -strategien zur Erschließung auch längerer, komplexer fachsprachlicher Texte sicher an;</li> <li>- verfassen ausführliche detaillierte Texte informativen, argumentativen und resümierenden Charakters zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- verfügen über einen umfangreichen aktiven Wortschatz zu einem breiten Themenspektrum sowie über einen ausreichenden rezeptiven Wortschatz im fachwissenschaftlichen Bereich;</li> <li>- verwenden anspruchsvollere und komplexere sprachliche Strukturen;</li> <li>- verfügen über ein entwickeltes Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lebensweisen, Werten, Denk- und Wahrnehmungsmustern der eigenen Kultur und der Kultur des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau B1+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Diskussions- und Schreibkurs Die Studierenden diskutieren aktuelle Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum. Sie entwickeln Fertigkeiten im Schreiben von Resümee und Erörterung sowie in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte. Die Präsenzzeiten sind hauptsächlich der Arbeit an kompositorisch und stilistisch relevanten Wendungen, themengebundener Lexik sowie an Problemen der Orthographie, Grammatik und Pragmatik gewidmet.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In einem Kurs aus dem Bereich der fachsprachlich orientierten Lehrveranstaltungen bauen die Studierenden anhand von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Texten ihre rezeptive fachsprachliche Kompetenz weiter aus.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (120 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Modulpaket II**

<b>Modul 22: Praxisorientierung</b>		Leistungspunkte: 5/10	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden sind in der Lage, ihr Sprach-, Fach- und Methodenwissen im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder praktisch anzuwenden. Sie sind imstande, ihre erworbenen Kompetenzen in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung zu reflektieren. Sie wählen dazu Übungen vom Typ A, B und/oder C nach freier Wahl.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b> Typ A	<b>300 Stunden/ 150 Stunden:</b> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP; Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Veranstaltungen zum Erwerb elementarer Grundkenntnisse in einer weiteren Sprache mit regionalem Bezug zum Fach (je nach Angebot), z. B. Bulgarisch, Slowenisch, Albanisch, Weißrussisch, Mazedonisch
<b>Übung (UE)</b> Typ B		3 LP; Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Berufsbezogene sprachliche Zusatzqualifikation: Erwerb von Basiswissen in fachübergreifenden arbeitsmarktrelevanten Disziplinen; Aufbau eines ausreichenden fachspezifischen Wortschatzes zu den gängigen Themen der jeweiligen Fachdisziplin, Anwendung der wichtigsten Kernbegriffe sowie der Metasprache; Erwerb grundlegender berufsspezifischer Kernkompetenzen, z. B. Fachübersetzen, Geschäftssprache
<b>Übung (UE)</b> Typ C		3 LP; Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Berufsspezifische Zusatzqualifikation: Erwerb von berufsqualifizierenden Kernkompetenzen und arbeitsmarktrelevanten Methoden, z. B. Novinki-Projektseminar, Lexikographie (Erstellung von Wörterbuchartikeln), Projekt tutorien
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 23: Praktikum</b>		Leistungspunkte: 10	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden haben einen Einblick in verschiedene Berufe und mögliche Tätigkeitsfelder für Slawistinnen und Slawisten bzw. Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler erhalten. Sie haben sich über Möglichkeiten der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikationen und Berufseinstieg informiert sowie auf praktischer und berufsnaher Ebene Bezüge zu Fach- und Methodenwissen hergestellt und die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich ihrer weiteren beruflichen Orientierung reflektiert.</p> <p>Die Studierenden klären vor Antritt des Praktikums/der praktischen Tätigkeit mit der oder dem Modulbeauftragten, ob das Praktikum anerkannt werden kann.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Praktikum/ Praktika</b>	<b>300 Stunden</b>	10 LP	<p>Erkundung möglicher Berufsfelder für das Studienfach sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung;</p> <p>Praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld für das Studienfach vorbereiten</p> <p>Es sind sowohl eine praktische Tätigkeit als Vollzeitpraktikum als auch mehrere Praktika/Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika über einen längeren Zeitraum möglich.</p>
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 24: Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit</b>		Leistungspunkte: 5	
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen in der Vermittlung slawischer Fremdsprachen und in der Analyse mehrsprachiger Kommunikation. Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Fragen des Erwerbens, Lernens und Lehrens slawischer Fremdsprachen sowie des fremdsprachigen Kommunizierens auseinander und entwickeln damit die Grundlagen für fremdsprachendidaktische Entscheidungen.</p> <p>Sie kennen wesentliche Positionen zu fachdidaktischen und methodischen Fragestellungen in ihren historischen und gegenwärtigen Bezügen, können fachdidaktische Begriffe und Prinzipien definieren sowie fachbezogene Dokumente theoriegeleitet analysieren. Die Studierenden können wesentliche Merkmale fremdsprachlicher Lernprozesse erklären, kennen grundlegende Verfahren ihrer unterrichtsmethodischen Unterstützung und können diese zu der eigenen Lern- und Lehrerfahrung in Beziehung setzen.</p> <p>Zentral ist das theoriegeleitete und praxisorientierte Analysieren fremdsprachiger Kommunikation und aktueller Formen der Mehrsprachigkeit. Die Studierenden entwickeln auf dieser Basis eigene Fragestellungen auch im Hinblick auf sprachwissenschaftliche Abschlussarbeiten.</p> <p>Veranstaltungsbegleitend vertiefen die Studierenden ausgewählte Inhalte selbstständig aus der Fachliteratur und stellen diese überblicksartig dar.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Grundkurs Fachdidaktik Im Mittelpunkt stehen folgende Inhalte: - Fremdsprachendidaktik als Wissenschaftsdisziplin, - Grundlagen fremdsprachendidaktischer Theoriebildung, - Orientierung über aktuelle Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik, - sprach- und bildungspolitische, gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen und Ziele des Fremdsprachenunterrichts, - grundlegende Steuerungsinstrumente, Konzeptionen und Methoden des (institutionellen) Fremdsprachenunterrichts
<b>Seminar (SE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Seminar Sprachwissenschaft Analysefähigkeit und Fachkompetenzen in einer monothematischen Veranstaltung. Einschlägige Inhalte sind z.B. Identität und Mehrsprachigkeit, Sprachkontakthänomene im Kontext von Globalisierung und Migration, sprachliches Wissen und Sprachgebrauch, Interkomprehension, Erst- und Zweitspracherwerb, korpusbasierte Analyse des Sprachgebrauchs.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) in Form einer schriftlichen Auswertung begleitender Beobachtungsbögen und Nachweis über 10 Hospitationsstunden
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 25: Sprachliche Zusatzqualifikation A1</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A1 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch (Slowakisch) oder Ungarisch). Ziel ist der Erwerb elementarer Grundkenntnisse, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Bedürfnisse ermöglichen.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten und Gegenständen äußern;</li> <li>- verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung, wenn langsam und deutlich gesprochen wird;</li> <li>- verstehen einfache Sätze z. B. auf Schildern oder in Katalogen sowie einfache Mitteilungen in kurzen Texten;</li> <li>- können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und andere Personen schreiben;</li> <li>- verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster;</li> <li>- verfügen über elementare Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexbkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 26: Sprachliche Zusatzqualifikation A2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Das Modul ermöglicht den Erwerb von Kenntnissen auf dem Niveau A2 des GERS in einer weiteren Sprache (je nach Angebot Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch (Slowakisch) oder Ungarisch).			
Das Modul zielt auf den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und Informationen zu Menschen, Lebensbedingungen, Vorlieben und Abneigungen u. Ä. geben und erfragen;</li> <li>- verstehen grundlegende Informationen zu Dingen von unmittelbarer Bedeutung (v. a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird;</li> <li>- verstehen kurze, einfache Texte, z. B. persönliche Briefe; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden;</li> <li>- können kurze, einfache Mitteilungen oder einen einfachen persönlichen Brief schreiben;</li> <li>- verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse;</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>120 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Komplexbkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 27: Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2</b>		Leistungspunkte: 5	
Russisch oder Polnisch oder Tschechisch (Slowakisch) oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b>			
Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz; Entwicklung einer ausreichenden rezeptiven fachsprachlichen Kompetenz			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- äußern sich flüssig, zusammenhängend, sprachlich weitgehend korrekt und situationsadäquat (monologisch und interaktiv) zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- können in der Fremdsprache detailliert komplexe Sachverhalte darstellen, logisch argumentieren und den eigenen Standpunkt ausführlich begründen;</li> <li>- verstehen die Hauptaussagen und relevante Details komplexer mündlicher Äußerungen, wie Vorlesungen; Vorträge; Reden oder Beiträge zu Fachdiskussionen;</li> <li>- wenden verschiedene Lesestile und -strategien zur Erschließung auch längerer, komplexer fachsprachlicher Texte sicher an;</li> <li>- verfassen ausführliche detaillierte Texte informativen, argumentativen und resümierenden Charakters zu einem breiten Themenspektrum;</li> <li>- verfügen über einen umfangreichen aktiven Wortschatz zu einem breiten Themenspektrum sowie über einen ausreichenden rezeptiven Wortschatz im fachwissenschaftlichen Bereich;</li> <li>- verwenden anspruchsvollere und komplexere sprachliche Strukturen;</li> <li>- verfügen über ein entwickeltes Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lebensweisen, Werten, Denk- und Wahrnehmungsmustern der eigenen Kultur und der Kultur des betreffenden Sprachraums.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachniveau B1+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Diskussions- und Schreibkurs Die Studierenden diskutieren aktuelle Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum. Sie entwickeln Fertigkeiten im Schreiben von Resümee und Erörterung sowie in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte. Die Präsenzzeiten sind hauptsächlich der Arbeit an kompositorisch und stilistisch relevanten Wendungen, themengebundener Lexik sowie an Problemen der Orthographie, Grammatik und Pragmatik gewidmet.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In einem Kurs aus dem Bereich der fachsprachlich orientierten Lehrveranstaltungen bauen die Studierenden anhand von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Texten ihre rezeptive fachsprachliche Kompetenz weiter aus.
Modulabschlussprüfung	<b>30 Stunden</b>	1 LP, Bestehen	Klausur (120 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

<b>Modul 28: Slawistische Literaturwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 10	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über elementare Kenntnisse einer ost-, süd- oder westslawischen Literatur- und Kulturgeschichte sowie Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens unter besonderer Berücksichtigung einer slawistischen Fachperspektive.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die grundlegenden Kompetenzen, selbstständig themengebunden zu arbeiten. In einer themenspezifischen Arbeit haben sie diese Kompetenz an eine konkrete Text- und/oder Medienanalyse angewandt.</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Recherchetechniken und sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen, sie zu strukturieren und für Analysen literarischer Texte zu verwenden.</p> <p>Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der gewählten Sprache erworben bzw. bestehende Grundkenntnisse weiterentwickelt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p> <p>Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnisse/n in der gewählten Sprache belegen literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LP sowie einen der sprachpraktischen Kurse „Basisqualifikation“ (6 LP).</p> <p>Studierende mit Vorkenntnissen in der gewählten Sprache auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) belegen literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP sowie sprachpraktische Übungen im Umfang von 4 LP.</p> <p>Wenn beide slawistischen Module aus dem überfachlichen Wahlpflichtangebot gewählt werden, sind im Bereich Sprachpraxis jeweils verschiedene, aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen zu belegen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Vorlesung (VL)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Vorlesung wird die Geschichte der Literatur der gewählten Kernsprache von den Anfängen bis zur Gegenwart überblicksartig nach Gattungen und epochenspezifischen Poetiken vorgestellt.
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse einzelner Textgattungen; Überblick über Methoden und Theorien slawistischer Literaturwissenschaft Der Grundkurs wird slawinenübergreifend durchgeführt.
<b>Seminar (SE)*</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten; literarische Schreibstrategien; unterschiedliche mediale Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele

<p><b>Seminar (SE)*</b></p>	<p>2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Text- und Medienanalysen Literaturtheoretische, poetologische, intermediale, interdiskursive oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen</p>
<p><b>Sprachkurs (K)</b></p>	<p>6 SWS <b>180 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 110 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>6 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)</p>	<p>Sprachpraxis Basisqualifikation A1 Komplekkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.</p>
<p><b>Sprachkurs (K)</b></p>	<p>6 SWS <b>180 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 110 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>6 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)</p>	<p>Sprachpraxis Basisqualifikation A2 Komplekkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.</p>
<p><b>Übung (UE)</b></p>	<p>2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen</p>
<p><b>Übung (UE)</b></p>	<p>2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)</p>	<p>Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation</p>

<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs II Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik II Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

\* An Stelle dessen kann auch (nach vorheriger Absprache) eine Ringvorlesung, ein Blockseminar etc. mit Bezug zur Literatur und Kultur des gewählten Sprachraumes besucht werden.

Bei erfolgreichem Abschluss beider slawistischer Module (28 und 29) zur gewählten Sprache aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich erhalten die Studierenden ein Zertifikat, auf dem die besuchten Lehrveranstaltungen sowie das erreichte Sprachniveau ausgewiesen sind.

<b>Modul 29: Slawistische Sprachwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 10	
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden können die grundlegenden Analysekatogorien aus zentralen sprachwissenschaftlichen Gebieten (z. B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) benennen und definieren sowie sprachliche Phänomene mit linguistischen Begriffen beschreiben. Die Studierenden übertragen diese Kenntnisse auf die Klassifizierung und Interpretation ausgewählter sprachlicher Daten der gewählten slawischen Sprache/des Russischen, lösen erste sprachanalytische Aufgaben und sind in der Lage, diese Analyse argumentativ zu begründen. In einer themenspezifischen Arbeit haben sie diese Kompetenz an eine konkrete sprachwissenschaftliche Fragestellung angewandt. Die Studierenden beherrschen grundlegende Recherchetechniken und sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen, sie zu strukturieren und für sprachanalytische Aufgaben zu verwenden. Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der gewählten Sprache erworben bzw. bestehende Grundkenntnisse weiterentwickelt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p> <p>Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnisse/n in der gewählten Sprache belegen sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LP sowie einen der sprachpraktischen Kurse „Basisqualifikation“ (6 LP). Studierende mit Vorkenntnissen in der gewählten Sprache auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) belegen sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP sowie sprachpraktische Übungen im Umfang von 4 LP.</p> <p>Wenn beide slawistischen Module aus dem überfachlichen Wahlpflichtangebot gewählt werden, sind im Bereich Sprachpraxis jeweils verschiedene, aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen zu belegen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten und Fragestellungen sprachwissenschaftlicher Forschung zur gewählten slawischen Sprache vertraut. Die Studierenden wenden das Analyseinstrumentarium in praktischen Übungen an.
<b>Grundkurs (GK)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	In der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten und Fragestellungen sprachwissenschaftlicher Forschung zur gewählten slawischen Sprache vertraut. Die Studierenden wenden das Analyseinstrumentarium in praktischen Übungen an.
<b>Seminar (SE)*</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Die Studierenden entwickeln methodische Kompetenzen wie die Materialrecherche, den fundierten Umgang mit Primär- und Fachtexten und Präsentationstechniken anhand ausgewählter slawistisch-linguistischer Fragestellungen. Dabei stehen Inhalte aus unterschiedlichen Teildisziplinen der slawischen Sprachwissenschaft im Mittelpunkt.

<b>Seminar (SE)*</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Im Seminar werden aus unterschiedlichen, sprachstrukturell wie angewandten linguistischen Gebieten Analyseansätze vorgestellt und exemplarisch angewandt. In den Lehrveranstaltungen werden Themen u. a. aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung, Textlinguistik und historischer Linguistik erarbeitet.
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>180 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 110 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	6 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)	Sprachpraxis Basisqualifikation A1 Komplekkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Familie, Wohnen, Dienstleistungen u. Ä.
<b>Sprachkurs (K)</b>	6 SWS <b>180 Stunden:</b> 70 Stunden Präsenzzeit, 110 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	6 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1,5 LP)	Sprachpraxis Basisqualifikation A2 Komplekkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u. Ä.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs I Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen.
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik I Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation

<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Kommunikationskurs II Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen
<b>Übung (UE)</b>	2 SWS <b>60 Stunden:</b> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praktische Grammatik II Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation (Fortsetzung von „Praktische Grammatik I“)
Modulabschlussprüfung	<b>keine</b>		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="float: right;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

\* An Stelle dessen kann auch (nach vorheriger Absprache) eine Ringvorlesung, ein Blockseminar etc. mit Bezug zur Linguistik des gewählten Sprachraumes besucht werden.

Bei erfolgreichem Abschluss beider slawistischer Module (28 und 29) zur gewählten Sprache aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich erhalten die Studierenden ein Zertifikat, auf dem die besuchten Lehrveranstaltungen sowie das erreichte Sprachniveau ausgewiesen sind.

**Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne**

**2.1. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Slawische Sprachen und Literaturen als Kernfach<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module	LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Pflichtbereich (80 LP)</b>							
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	6	GK 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS				
2	Einführung in die Sprachwissenschaft	6	GK 2 LP/2 SWS GK 2 LP/2 SWS				
Zwischen den Modulen 3a und 3b muss gewählt werden.							
3a	Sprachpraxis Basisqualifikation A1	6	K 5 LP/6 SWS				
3b	Sprachpraxis I A2+	6	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS				
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.							
4a	Sprachpraxis Basisqualifikation A2	5		K 4 LP/6 SWS			
4b	Sprachpraxis II B1	5		UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS			
5	Methodische Vertiefung	7		SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS			
Zwischen den Modulen 6a und 6b muss gewählt werden.							
6a	Sprachpraxis I A2+	6			UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS		
6b	Sprachpraxis III B1+	6			UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS UE 2 LP/2 SWS		

<sup>1</sup> Das 5. Semester eignet sich besonders für die fachwissenschaftliche Spezialisierung im Ausland oder Inland. Für die Anrechnung der erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Zwischen den Modulen 7a und 7b muss gewählt werden.								
7a	Sprachpraxis II B1	5				UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS		
7b	Sprachpraxis IV B2	5				UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS		
8	Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen	7				SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS		
9	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	7				SE 2 LP/2 SWS SE/VL 2 LP/2 SWS		
Zwischen den Modulen 10 und 11 muss gewählt werden.								
10	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Ausland	15					LV 8 LP/4 SWS LV 4 LP/2 SWS	
11	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Inland	15					LV 4 LP/4 SWS LV 4 LP/4 SWS LV 4 LP/4 SWS	
13	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b> Der fachliche Wahlpflichtbereich gliedert sich in ein Modulpaket I und ein Modulpaket II; aus jedem Modulpaket müssen Module im Gesamtumfang von 10 LP gewählt werden.								
<b>Modulpaket I (10 LP)</b>								
14	Literaturen im Vergleich	5					VL 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS	
15	Literatur- und Kulturtheorie	5					SE 2 LP/2 SWS BSST 1 LP/30 Std.	
16	Sprachtheorie	5					SE 2 LP/2 SWS BSST 1 LP/30 Std.	
17	Sprachtechnologie und Korpuslinguistik	5					SE oder UE 2 LP/2 SWS BSST 1 LP/30 Std.	

18	Sprachhistorische Perspektiven	5			VL oder SE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS		
19	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5				K 4 LP/6 SWS	
20	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5					K 4 LP/6 SWS
21	Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2	5				UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
<b>Modulpaket II (10 LP)</b>							
22	Praxisorientierung	5/10			UE (Typ A) 2 LP/300/150 Std. UE (Typ B) 3 LP/300/150 Std. UE (Typ C) 3 LP/300/150 Std.		
23	Praktikum	10			P 10 LP/300 Std.		
24	Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit	5				GK 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS	
25	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5				K 4 LP/6 SWS	
26	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5					K 4 LP/6 SWS
27	Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2	5				UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b>							

## 2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Slawische Sprachen und Literaturen als Zweitfach

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	6	GK 2 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS					
2	Einführung in die Sprachwissenschaft	6	GK 2 LP/2 SWS GK 2 LP/2 SWS					
Zwischen den Modulen 3a und 3b muss gewählt werden.								
3a	Sprachpraxis Basisqualifikation A1	6	K 5 LP/6 SWS					
3b	Sprachpraxis I A2+	6	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS					
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.								
4a	Sprachpraxis Basisqualifikation A2	5		K 4 LP/6 SWS				
4b	Sprachpraxis II B1	5		UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Methodische Vertiefung	7		SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS				
Zwischen den Modulen 6a und 6b muss gewählt werden.								
6a	Sprachpraxis I A2+	6			UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS			
6b	Sprachpraxis III B1+	6			UE 2 LP/2 SWS UE 1 LP/1 SWS UE 2 LP/2 SWS			

	Zwischen den Modulen 7a und 7b muss gewählt werden.							
7a	Sprachpraxis II B1	5					UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
7b	Sprachpraxis IV B2	5					UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
8	Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen	7					SE 2 LP/2 SWS SE 2 LP/2 SWS	
9	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	7					SE 2 LP/2 SWS SE/VL 2 LP/2 SWS	
12	Fachwissenschaftliche Spezialisierung	5						LV 2 LP/2 SWS LV 2 LP/2 SWS

### Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Wenn für eine Lehrveranstaltung spezielle Arbeitsleistungen im Rahmen von 0,5 LP zu erbringen sind, so umfassen diese einen Workload von insgesamt 15 Stunden. Spezielle Arbeitsleistungen von 1 LP entsprechen einem Workload von insgesamt 30 Stunden, 1,5 LP einem Workload von insgesamt 45 Stunden. In der untenstehenden Liste sind Typen von speziellen Arbeitsleistungen mit der Workloadzuordnung angegeben. Der/die Lehrveranstaltungsleiter/in legt am Anfang des Semesters fest, welche speziellen Arbeitsleistungen im vorgesehenen Workloadrahmen (15, 30 oder 45 Stunden) in der betreffenden Lehrveranstaltung zu erbringen sind.

Formen spezieller Arbeitsleistung	Workload in Std.
Referat SE oder GK (mind. 30 min, max. 40 min)	12
Kurzreferat SE oder GK (mind. 15 min, max. 20 min)	6
Kurzreferat UE/Sprachpraxis (mind. 15 min, max. 20 min)	4
Thesenpapier (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	8
Essay SE oder GK (ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	10
Kurzessay SE oder GK (ca. 2 Seiten/4.000 Zeichen)	5
Kurzessay UE (1–2 Seiten/2.000–4.000 Zeichen)	3
Übungs-/Arbeitsblatt – GK (ca. 0,5 Seiten/1.000 Zeichen)	1
Übungs-/Arbeitsblatt – UE Sprachpraxis (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Protokoll einer LV-Sitzung (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	2
Leitung einer Gruppendiskussion	2
Impulsreferat (mind. 10 min, max. 15 min)	3
Impulsbeitrag zu Diskussionen (max. 5 min)	1
Expertenrolle bei einer Diskussion (20–25 min)	3
Sitzungsmoderation (SE) – Impulsreferat (max. 15 min) plus Thesen zur Diskussion und Moderation der Diskussion	15
Kommentierte Literaturrecherche: 10 Titel zu einem wiss. Thema, Kommentar mündlich (10 min) oder schriftlich (ca. 2 Seiten/4.000 Zeichen)	5
Exzerpte (kurz) von Forschungsliteratur (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen)	3
Exzerpte (lang) von Forschungsliteratur (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	6
Protokoll einer wissenschaftlicher Veranstaltung, z. B. eines fachwissenschaftlichen Vortrags (1–2 Seiten/2.000–4.000 Zeichen)	3
Mündliche Beiträge (10–15 min) mit besonderer Vorbereitung (UE) z. B. Präsentation von Rechercheergebnissen	2
Schriftliche Präsentation (1–2 Seiten/2.000–4.000 Zeichen) der Ergebnisse von Kurzrecherchen	3
Schriftliche Präsentation der Ergebnisse einer Gruppenarbeit (1–2 Seiten/2.000–4.000 Zeichen)	3
Multimediale Präsentationen SE (mind. 30 min, max. 40 min)	12
Multimediale Präsentationen UE/Sprachpraxis (mind. 30 min, max. 40 min)	6
Poster SE mit mündlichem Kommentar (DIN A 3, ill., Text 1.500–2.000 Zeichen)	12
Poster UE/Sprachpraxis mit mündlichem Kommentar (DIN A 3, ill., Text 1.500–2.000 Zeichen)	4
Schriftliche Übersetzung aus der/in die Fremdsprache UE (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen)	1
Schriftlicher Beitrag (ca. 1 Seite/2.000 Zeichen) in Moodle (Wikis, Forum, Glossar etc.)	1
Lektüretagebuch zu fremdsprachlichen Texten eigener Wahl: bibliographische Angaben, Zusammenfassung, inhaltlicher Kommentar, Hinweise auf sprachliche Besonderheiten, wichtige Lexik etc. (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	15
Lerntagebuch: regelmäßige Aufzeichnungen zu Lernzielen, Lernaktivitäten, genutzten Materialien, Selbstevaluation, Planung nächster Arbeitsschritte etc. (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen)	7
Verschriftung von Sprachaufzeichnungen von max. 10 min (Fremdsprache)	1
Sprachtechnologische oder korpuslinguistische Anwendung	30
Dokumentationsmappe zur eigenständigen Lektüre in BSST (Protokolle, Thesenpapiere; ca. 4 Seiten/8.000 Zeichen)	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (Erstellen von Audio- und Videomaterial, Besuch von universitären und außeruniversitären Veranstaltungen und deren multimodale Dokumentation etc.)	10
Alternativleistungen für Muttersprachlerinnen und Muttersprachler (UE/Sprachpraxis)	Workload in Std.
Lernpartnerschaft mit Nichtmuttersprachler (15 Termine à 90 min, Protokollierung der Treffen, schriftliche End-Auswertung (2–3 Seiten/4.000–6.000 Zeichen)	60
Vorbereitung eines UE-Themas und Vorstellung im Co-Teaching	15
"Lernen durch Lehren": Übernahme der Leitung einer Doppelstunde (90 min.) in einem sprachpraktischen Kurs: Vorbereitung (Konzept), Durchführung, schriftliche Auswertung (Reflexion; 2–3 Seiten/4.000–6.000 Zeichen)	60
Erstellung von Lernmaterialien für Nichtmuttersprachler_innen: Textdossier, Zusammenstellung von 6–8 authentischen Texten zu einem gemeinsamen Thema, inhaltlich und sprachlich aufbereitet und didaktisiert (Sach-, Worterklärungen, Übungen und Aufgaben; 4–5 Seiten/8.000–10.000 Zeichen)	15
Erstellung von Lernmaterialien für Nichtmuttersprachler: Arbeitsblatt für Lernpartnerschaften/Tandems (ca. 1 Seite/max. 2.000 Zeichen, ggf. illustriert)	4

# Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Slawische Sprachen und Literaturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnoten
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Slawische Sprachen und Literaturen hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Slawische Sprachen und Literaturen ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

## § 4 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Slawische Sprachen und Literaturen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Slawische Sprachen und Literaturen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

## § 5 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Slawische Sprachen und Literaturen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

## § 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 24. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2007) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Prüfungsordnungen vom 31. Januar 2005 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 03/2005), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 52/2006) und vom 24. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Prüfungsordnungen vom 31. Januar 2005, vom 2. Oktober 2006 und vom 24. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**
**Kernfach im Kombinationsstudiengang Slawische Sprachen und Literaturen (120 LP)**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich (80 LP)</b>					
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	6	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Einführung in die Sprachwissenschaft	6	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
Zwischen den Modulen 3a und 3b muss gewählt werden.					
3a	Sprachpraxis Basisqualifikation A1	6	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
3b	Sprachpraxis I A2+	6	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.					
4a	Sprachpraxis Basisqualifikation A2	5	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3a/Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
4b	Sprachpraxis II B1	5	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3b/Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten)	ja
5	Methodische Vertiefung	7	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Die Modulabschlussprüfung erfolgt nach Wahl der Studierenden entweder in der Literatur- oder in der Sprachwissenschaft.	ja
Zwischen den Modulen 6a und 6b muss gewählt werden.					
6a	Sprachpraxis I A2+	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 4a/Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
6b	Sprachpraxis III B1+	6	erfolgreicher Abschluss der Module 3b und 4b/Sprachniveau B1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja

Zwischen den Modulen 7a und 7b muss gewählt werden.					
7a	Sprachpraxis II B1	5	erfolgreicher Abschluss des Moduls 6a/Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten)	ja
7b	Sprachpraxis IV B2	5	erfolgreicher Abschluss der Module 3b, 4b und 6b/Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (120 Minuten)	ja
8	Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen	7	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
9	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	7	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
Zwischen den Modulen 10 und 11 muss gewählt werden.					
10	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Ausland	15	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4 und 5	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
11	Fachwissenschaftliche Spezialisierung: Inland	15	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4 und 5	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
13	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 9	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b>					
Der fachliche Wahlpflichtbereich gliedert sich in ein Modulpaket I und ein Modulpaket II; aus jedem Modulpaket müssen Module im Gesamtumfang von 10 LP gewählt werden.					
<b>Modulpaket I</b>					
14	Literaturen im Vergleich	5	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5	Klausur zur Vorlesung (90 Minuten)	ja
15	Literatur- und Kulturtheorie	5	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5	Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Für das Portfolio z. B. in Form von kommentierten Exzerpten zur eigenständigen Lektüre bearbeiten die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale literatur- und kulturtheoretische Texte.	ja
16	Sprachtheorie	5	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5	Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Für das Portfolio z. B. in Form von kommentierten Exzerpten zur eigenständigen Lektüre bearbeiten die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale grammatiktheoretische Texte.	ja

17	Sprachtechnologie und Korpuslinguistik	5	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5	Portfolio (ca. 10 Seiten) Für das Portfolio exzerpieren die Studierenden unter fachwissenschaftlicher Anleitung sprachtechnologische oder korpuslinguistische Grundagentexte. Anhand vorhandener Dokumentationen erarbeiten sie sich selbstständig praktische Kenntnisse einer relevanten Programmieretechnik oder korpuslinguistische Spezialkenntnisse und setzen diese anhand eines Mini-Projekts um.	ja
18	Sprachhistorische Perspektiven	5	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5	Portfolio (ca. 5 Seiten) zu einer der Lehrveranstaltungen. Das Portfolio kann z. B. eine kommentierte Übersetzung eines historischen Originaltextes beinhalten.	ja
19	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5	keine	Klausur (60 Minuten)	ja
20	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
21	Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2	5	Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (120 Minuten)	ja
<b>Modulpaket II</b>					
22	Praxisorientierung	5/10	keine	keine	nein
23	Praktikum	10	keine	keine	nein
24	Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit	5	keine	Hausarbeit (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) in Form einer schriftlichen Auswertung begleitender Beobachtungsbögen und Nachweis über 10 Hospitationsstunden	nein
25	Sprachliche Zusatzqualifikation A1	5	keine	Klausur (60 Minuten)	nein
26	Sprachliche Zusatzqualifikation A2	5	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	nein
27	Sprachliche Vertiefung: Sprachpraxis IV B2	5	Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (120 Minuten)	nein
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.	insges. 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

**Zweifach im Kombinationsstudiengang Slawische Sprachen und Literaturen (60 LP)**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich (60 LP)</b>					
1	Einführung in die Literaturwissenschaft	6	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Einführung in die Sprachwissenschaft	6	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
Zwischen den Modulen 3a und 3b muss gewählt werden.					
3a	Sprachpraxis Basisqualifikation A1	6	keine	Klausur (60 Minuten)	nein
3b	Sprachpraxis I A2+	6	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	nein
Zwischen den Modulen 4a und 4b muss gewählt werden.					
4a	Sprachpraxis Basisqualifikation A2	5	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3a/Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
4b	Sprachpraxis II B1	5	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3b/Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten)	ja
5	Methodische Vertiefung	7	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) Die Modulabschlussprüfung erfolgt nach Wahl der Studierenden entweder in der Literatur- oder in der Sprachwissenschaft.	ja
Zwischen den Modulen 6a und 6b muss gewählt werden.					
6a	Sprachpraxis I A2+	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 4a/Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (ca. 6–8 Seiten)	ja
6b	Sprachpraxis III B1+	6	erfolgreicher Abschluss der Module 3b und 4b/Sprachniveau B1 des GERS	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
Zwischen den Modulen 7a und 7b muss gewählt werden.					
7a	Sprachpraxis II B1	5	erfolgreicher Abschluss des Moduls 6a/Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten)	ja
7b	Sprachpraxis IV B2	5	erfolgreicher Abschluss der Module 3b, 4b und 6b/Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (120 Minuten)	ja

8	Literaturwissenschaft: Text- und Medienanalysen	7	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
9	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	7	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
12	Fachwissenschaftliche Spezialisierung (Zweifach)	5	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4 und 5	Hausarbeit mit Darstellung der Inhalte der besuchten Lehrveranstaltungen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	nein

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
28	Slawistische Literaturwissenschaft	10	keine	keine	nein
29	Slawistische Sprachwissenschaft	10	keine	keine	nein